

FLIEGEN
EIN WUNDERBARER GEDANKE

CUMULIUS

**Vereinszeitung
der**

**Postfach 88
8011 Graz**

02. 03. 2000

**Startleiter Schulung in der Gösser, Neutorgasse in
Graz**

**Beginn 18 Uhr - verbindlich für alle Mitglieder
ohne bestehende Schulung**

18.3. 2000

Skitag am Salzstiegel

24.03. 2000

**Segnung unserer DG 500 am Grazer Hauptplatz -
Taufpate: Die Stadt Graz - Sportamt
Grosses Tam-tam - Unterstützung benötigt.**

Siehe Kulturtermine!!

**Erlagschein liegt bei - Jahresmitgliedsbeitrag
2.300,- einzahlen bitte**

Flug-Leistungslager fixiert

Redaktionsadresse

Triester Str. 370, 8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
E-Mail: adventures@netway.at

Glosse des Vorstandes:

Wir möchten unser Informationsmedium CUMULUS nutzen um einen kleinen Überblick über die vergangene Flugsaison 1999 und einen kleinen Ausblick auf die Saison 2000 zu geben.

1. Die erste Frage ist wie immer, wie steht's mit dem Geld?

Der positive Kassenstand von +110.000.- per Ende 1999 ist ermutigend, beinhaltet jedoch die Mitgliedervorauszahlung von 310.000.- für den Kauf unserer DG500. Diese Vorauszahlung wird im Juli 2000 euren Konten gutgeschrieben und steht dann zum Abfliegen zur Verfügung.

2. Wie war die Auslastung unserer Flugzeuge?

- Die Dimona OE- 9410 ist mit 267 Stunden/ 1.496 Starts und der Falke OE- 9148 ist mit 227 Stunden/ 566 Starts gut ausgelastet.
- Die Segelflugzeuge wurden 1999 im Durchschnitt 108 Stunden/ 161 Starts geflogen, dies entspricht gegenüber 1998 einen Rückgang von 17% bei den Flugstunden bzw. andererseits bedingt durch die intensive Schulung eine Steigerung von 3% bei den Startanzahlen. Wir konnten bei den Segelflugzeugen unsere Kosten nicht hereinfliegen und mussten einen Teil unserer Mitgliedsbeiträge zur Kostendeckung aufwenden.

3. Was kommt 2000 auf uns zu bzw. was haben wir vor?

- Trotz aller Abwehrmaßnahmen wird die FGB die Hangargebühren um 17% erhöhen. Weiters ist der Benzinpreis massiv gestiegen bzw. wird noch weiter steigen, eine Anpassung der Segelflug- und der Motorseglerflugpreise ist daher unerlässlich. Wir konnten einige Jahre hindurch die Flugpreise stabil halten und haben sicher euer Verständnis dafür, da ein gesunder Verein auf Dauer kostendeckend agieren muß. Außerdem möchten wir mit Ende 2000 schuldenfrei sein, d.h. die Mitgliedervorauszahlungen für die DG 500 sollten abgegolten sein.

Die neuen Flugpreise stellen wir in unsere CUMULUS-Homepage bzw. wird die Liste auch wieder an der Startstelle aufliegen.

- Ein weiteres Vorhaben ist die Verteilung der Arbeit im Verein auf eine breitere Basis bzw. verstehen wir darunter neben den Fluglehrer-, den Schleppiloten-, den

Startleiterdiensten auch die Wartungsarbeiten und auch die Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen. Besonders die Startleiterdienste liegen uns am Herzen da insbesondere der Flugbetrieb Montag, Dienstag, Mittwoch- wir haben vor an diesen Tagen wieder regelmäßig Flugbetrieb anzubieten- einen kompetenten Startleiterdienst verlangen wird.

Wir haben vor Arbeiten nach einem einfachen Punktesystem zu bewerten und diese Leistungen einem Arbeitskostenbeitrag von 1.200.-/Jahr gegenzurechnen. Dieser Beitrag ist nicht zur Geldbeschaffung gedacht sondern soll ein kleiner Anreiz zur Mitarbeit sein. Nicht abgearbeitete Punkte werden am Jahresende deinem Konto angelastet.

Bitte melde dich zur Mitarbeit bei

Franz Strommer (Tel 03462/33 58) für Startleiterdienste,

Toni Rosenkranz (Tel 787/328) für Wartungsarbeiten / Flugzeugbetreuung

Michi Gaisbacher (Tel 29 15 12/0) für Mitarbeit bei Veranstaltungen etc.

- Heuer möchten wir den Streckensegelflug forcieren und bieten sowohl in Graz, in Turnau und in Szeged ein betreutes Streckenfluglager an. Wer noch keine Gelegenheit zur Information bzw. zur Anmeldung hatte soll sich so schnell wie möglich zu Viktor Steiner wenden.

In der neuen Flugtarifordnung haben wir festgehalten, dass wir für jeden wertbaren Streckenflugkilometer ös 0,50 refundieren werden. Bitte macht von dieser Möglichkeit intensiv Gebrauch.

4. Finanzierungslücke im Frühjahr

- Bis nach dem Start des Flugbetriebs das erste Geld in unsere Kasse fließt dauert es naturgemäß immer einige Zeit, und da wir immer Geldbedarf für die Bezahlung der ersten Rechnungen für die Versicherungen, die Hangarierung etc. haben, bitten wir um eine baldige Akontierung deiner Fluggebühren bzw. um Überweisung des Mitgliedsbeitrags in der Höhe von 2.300.-.

- Zur Erinnerung, unsere Kontonummer bei der Steiermärkischen Sparkasse (BLZ 20815) lautet 02500-714882!

Eine gute Flugsaison wünscht euch euer Vorstand

Wolfgang Bauer



Bikino

MEGA - Event - Organisation • Michaela Richter-Trummer

Panoramagasse 16, 8010 Graz • Tel. 0 664 / 181 57 87

e-mail: michaela@netway.at

Streckensegelflug - Planung 2000



Enthaltbarkeit läutert – aber schön langsam ist's genug. Die Aufwinde sind im Anmarsch, die Planungen laufen auf vollen Touren. Für die Saison 2000 hat unser Verein folgendes für den Streckensegelflug anzubieten:

Über das verlängerte Christi Himmelfahrt Wochenende vom 1. bis 4. 6. 2000 ein Streckenfluglager von unserem Heimatplatz Graz.

Wir bemühen uns, einen Profi (Streckensegelflugtrainer des Österreichischen Aeroclub's) zu uns nach Graz zu bekommen – das wird toll!

Anmeldung für alle möglich, mind. 2 Piloten pro Flugzeug (Einer spielt abwechselnd den Rückholer) Briefing am Morgen - Debriefing am Abend, Wetterberatung und Auswertung. Flugzeugeinteilung am Abend für den jeweils nächsten Tag.

Vom 17. 6. Bis 1. 7. 2000 wird es ein Streckensegelfluglager in Turnau geben.

Fluglehrer bzw. erfahrene Streckensegelflieger aus unserem Verein werden als "Lagerleiter"

mit Rat und Tat allen ambitionierten zur Seite stehen.

Briefing am Morgen - Debriefing am Abend, Anmeldung für alle möglich, mind. 2 Piloten pro Flugzeug.

Die Chance für alle jene, die noch eine Alpeinweisung brauchen Silber- od. Gold C erreichen wollen, Streckensegelfliegen einfach ausprobieren wollen.

Dazu wird ab 1. 7. 2000 weitere Möglichkeit für unsere erfahrenen Turnauflieger ein Flugzeug zu reservieren:

Nur für Piloten mit entsprechender Erfahrung, völlige Eigenverantwortlichkeit, Tausch der Flugzeuge jeweils Samstag, Erster und letzter Pilot für den Transport verantwortlich.

Anfang August möchte unser Hans Brunner wieder nach Szeged – wer hat Interesse mitzufahren?

Wer mitmachen will bitte bis spät. bei Vic Steiner unter 0664 338 0404 od. office@jahrhundertmaler.at melden

Weiters bieten wir für unserer Streckensegelflieger auch heuer

wieder die Möglichkeit der Flugzeugreservierung an:

Ansprechpartner sind Herwig Wagner und Vic Steiner, Neu ist die Möglichkeit über unsere Mailinglist in der Cumulus Homepage.

Wie's genau funktioniert werden wir beim Clubabend am 2. 3. 2000 besprechen, in jedem Fall wird auch unsere fix in Turnau stationierte ?????? in das Reservierungssystem einbezogen!

Flüge "anzumelden" bzw. zu dokumentieren und einzureichen zahlt sich auch finanziell aus.

Unser Verein subventioniert jeden gewerteten Flug mit ÖS 0,50 pro Km, gutgeschrieben auf dein Segelflugkonto.

Und für alle von LOWG aus gewerteten Streckenflüge gibt es für die Vereinsmeisterschaft einen zusätzlichen Punktebonus!

Übrigens: Die offizielle Streckenflugfrequenz ist 123,50.

Die nähere Vorgangsweise wird im Anschluss an die Startleiterschulung am 2.3. 2000 besprochen.

Der Vorstand geht ausserdem davon aus, dass Streckenflieger auch fähige Startleiter sind.

Dr Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Arbeit im Verein - "trag was bei.." oder... Arbeitsleistung als Teil des Mitgliedsbeitrages

Nachdem in einigen Funktionen in unserem Verein der Arbeitsaufwand derart angewachsen ist, hat der Vorstand beschlossen, verbindliche Arbeitsleistungen für jedes Mitglied einzuführen.

Dieser Teil des Mitgliedsbeitrages ist in den meisten Segelflug-Vereinen üblich und dient dazu die Arbeitslast auf möglichst viele Mitglieder zu verteilen.

Im Sinne einer einfachen Verwaltung wurde folgendes System beschlossen:

1. Jedes Mitglied soll innerhalb eines Jahres 3 Leistungspunkte ableisten.
2. Die Leistungen können in drei Bereichen erbracht werden: Technik, Startleitung, Kultur
3. Die möglichen Leistungseinsätze werden vorab bekanntgegeben, sodass Ihr bereits jetzt, eure drei Einsätze "buchen" könnt.
4. Die Punkte werden von den drei Bereichsleitern vergeben,

und in einer vorgesehenen Rubrik im Internet vermerkt. Für "nonetler" wird die Liste zu jedem Vereinsabend aktualisiert aufgelegt.

5. Fluglehrer, Startleiter, Flugzeugbetreuer mit mehr als 5 dokumentierten Einsätzen sind von der Regelung ausgenommen, wobei ein Nichteinhalten eines fixierten Dienstes, einen "Zusatzpunkt" ergibt, der auch von dieser Gruppe abgedient werden muss.
6. Am Jahresende wird jeder nicht abgeleistete Punkt mit 400,- bewertet und dem nächstjährigen Mitgliedsbeitrag zugeschlagen.

Das Erfüllen der Punkte bedeutet aber keinen Freibrief keinen Finger mehr zu rühren, selbstverständliche Tätigkeiten wie Ordnung schaffen in Hangar, Büro und Startwagen, sofortige Behebung kleinerer Mängel und ähnliches gehören einfach zur vereinsmässigen Kameradschaft.

Diese Massnahme dient nicht zur Geldbeschaffung, sondern tatsächlich zu Verbesserung der Arbeitsaufteilung und vor allem zur Gewährleistung eines geordneten Startleiterdienstes, an allen Flugtagen.

Nach geleisteter Arbeit wird der Leistungspunkt im Internet eingetragen, so könnt Ihr gleich kontrollieren, ob der Vermerk tatsächlich erfolgte.

Punktebonus:

Wer sich bis 30. März verbindlich für 2 Dienste eintragen lässt, und diese dann auch einhält, benötigt nur 2 Einsätze zu Erfüllung seiner Pflicht.

Bitte nehmt diesen Auftrag zur Leistungserbringung wahr, der Flugzeugpark ist in einem besseren Zustand denn je zuvor, wir hatten letztes Jahr ein aktives veranstaltungsreiches Kulturjahr und einen gut organisierten Flugbetrieb, dies alles aufrechtzuerhalten bedarf es jetzt des vermehrten Engagements aller.

AD-Ventures
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Werbeagentur GmbH
Triesterstrasse 370, 8055 Graz
Call 0 316 / 29 15 12
e-mail: adventures@netway.at

Kosmetikinstitut »Kosmed«
Annenstrasse 44
8020 Graz
Tel. 71 26 74 18

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282
Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen
Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Hannesstrasse 44
8010 Graz

Arbeitsleistungen, die auf Euch warten

1. Startleiterdienste

Nur wer bereits die Ausbildung genossen hat, oder am 2.3. die Startleiterschulung besucht, kann diese Dienste auch wahrnehmen. Unser Ziel ist es neben Schleppi und Fluglehrer an jedem Flugtag

einen eingetragenen Startleiter zu haben. (Dies ist übrigens einer der Schlüssel dazu unsere Betriebstage Mo - Mi zurückzuerobern).

Startleiter-Punktesammler sollen sich mit Franz Strommer unter **0699/ 102 65 723** in Verbindung setzen

2. Kultur

Folgende Dienstleister werden gesucht:

1. Cumulus Falten und Versandfertig machen: jeweils 1 Person

- | | |
|-------------|------------|
| 1. 18.02.00 | 2. 8.05.00 |
| 3. 5.08.00 | 4. 9.10.00 |
| 5. 4.12.00 | |

Ja, das sind auch so ungefähr die geplanten Erscheinungstermine!

2. Für folgende Veranstaltungen werden folgende Anzahl an Assistenten gesucht

Skitag
3 Personen

18.3.00

DG Taufe
24.3.004 Personen

Take off-fly in
6 Personen

15.4.00

Sonnwendfeier
in Turnau 3 Personen
Ziellanden/Triathlon

25.6.00

8 Personen

Abfliegen
3 Personen

26.10.00

Weihnachtsfeier
4 Personen

17.12.00

Ja, das sind auch so ca unsere Veranstaltungstermine für heuer!! Anmeldung bitte bei Michael Gaisbacher unter 0316 / 29 15 12 oder unter *adventures@netway.at*. Apropos, ich such dringend einen Arbeitspartner mit Apple- oder PC Fähigkeiten für P.P, kann man auf diese Weise auch bei P.Polz in Deutschlberg lernen (optimal wäre ein Weststeirer!!!)

3. Technik:

Nicht so einfach weil meist anlassbezogen, einige Termine stehen jedoch fest, fest.

27. 2. 2000 Aufrüsterparty ab 10 Uhr:

04. 3. 2000 Aufrüsterparty ab 11 Uhr:

Ziel ist es für jedes Flugzeug 1 bis

2 Helfer zum jeweiligen Typenbetreuer zu stellen.

Achtung diese Termine sind für die jeweiligen Typenbetreuer verbindlich!!! Wer aus irgendeinem Grund nicht kann, bitte absagen. (Unangekündigtes

Fernbleiben siehe Pkt 5 Leistungspunkteregelung)

Zur Koordination bitte unbedingt Toni Rosenkranz kontaktieren *anton.rosenkranz@avl.com* oder (wenn nicht anders geht) 0316 / 787 328

Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner

Malerbetrieb mit Schwerpunkt:

Restauration, Vergoldung,

Oberflächenbehandlung, Farbberatung

Marschallgasse, 8010 Graz

Tel. 0 664 / 338 04 04

e-mail: *jahrhundertmaler@compuserve.com*

MR Dr. Gerhard Rumpf

Arzt für Allgemeinmedizin

Fliegerärztlicher Sachverständiger für alle Klassen

Morellenfeldgasse 4, 8010 Graz

Tel. 0 316 / 82 60 67, Fax: DW 17

e-mail: *g.rumpf@magnet.at*

Fliegerärztliche Untersuchungen

10% Ermäßigung für UNION-Mitglieder

		Chr. Himmelfahrt Juni														Pflingstmonat					Fronleichnam		Sonntag													
		KW 22							KW 23							KW 24							KW 25													
		FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO
		26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
DG500 D-8012																																				
ASK 13 OE-5083																																				
DG300 OE-5505																																				
DG300 OE-5461																																				
PW5 OE-5579																																				
Mistral OE-5146																																				
Ka6 OE-0726																																				
priv. priv.																																				

AERO CLUB - Deine Interessensvertretung

Wie Ihr vielleicht schon wisst, habe ich mit Oktober letzten Jahres die Nachfolge von Martin R.T. als Sektionsleiter Segelflug des ÖAeC - LV Steiermark angetreten.

Der Flugsport und insbesondere der Segelflugsport braucht eine starke Vertretung, ob es um die Luftraumaufteilung geht, die kostengünstige Nachprüfung, um die Ausstellung der Lizenzen oder die Abhaltung von Wettbewerben. Wir in Graz sind im Speziellen

bedroht durch geplante Luftraum-verordnungen, die aber bereits im Keim entschärft werden konnten. Ein Verdienst des ÖAeC.

Durch Übernahme der Kontroll-tätigkeiten der JNP konnten die Gebühren, die jeden Verein und jedes Flugzeug betrifft halbiert werden. Ein Verdienst des ÖAeC und wie es aussieht wird auch die MOSE-Prüfung in den Verant-wortungsbereich des ÖAeC wech-seln, was wiederum wieder für

jeden Verein eine Reduktion der Grundkosten bedeutet. Zudem fördert die Sektion Segelflug Schulflugzeugwartungen für jeden Verein usw. usw.

Diese Erfolge lassen sich aber nur dann einfahren, wenn der AeroClub mitgliedermässig stark ist. Daher bitte ich in unserer kleinsten Einheit, unserem Verein um Unterstützung unserer Inte-ressensvertretung. Solltest Du also noch nicht Mitglied sein, so

Juli

KW 26							KW 27							KW 28							KW 29							KW 30							KW		
DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO			
27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Flugzeuge in Turnau für privat																																					
Rudi Weiss																																					
Rudi Weiss														Elisabeth																							
Josek							Herfried Melcher														Josef Niederl																
														Josef Greiner																							
										Dieter Gypser							Michael Hochfellner							Hubert Enichlmaier													
														Reinhold Ortner DG300																							
rgler																					Harald Kettner																
														Michi Schmarda																							
										Gerrit Gypser																											



überlege es dir bitte, die Mitgliedschaft beträgt öS 600,- +

7 Staatsmeistern) leistungsmässig und mit (11 Flugplätzen) flug-

80,- Landes-verbandsbeitrag. Eine Bundesland in Österreich - dies wieder in den Flugsport zurückfließt und dir Vorteile wie eine Zusatzversicherung u. ä. beschert. Die Steiermark ist noch das 2.stärkste Bundesland in den Mitgliederzahlen - OÖ aber auf der Überholspur. Die Steiermark ist (mit

platzmässig das stärkste Bundesland in Österreich - dies alles nicht zuletzt deswegen, weil wir aufgrund unsere Mitgliedsstärke in der Bundessektion grossen Einfluss hatten. Ein Vorteil, den wir uns erhalten sollten.

Euer nunmehr Landes-Sektionsleiter Segelflug

Michael Gaisbacher

PS Ihr findet ein Stammbblatt in dieser Ausgabe - Zum Beitritt bitte ausfüllen und im Verein abgeben. Danke für Eure Unterstützung

STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

Flughafen-GRAZ-Thalerhof

Fliegen, ein wunderbare Gedanke

Dienstplan Jänner 2000

Tag	Schleppilot	Fluglehrer	Startleiter	Bemerkungen
Sa	01	Ing. Fahrleitner	Wippel F.	Kettner
So	02	Ing. Walter	Ing. Fahrleitner	Kettner
Mo	03	Beichler	Steiner	
Di	04	Kraxner	Wippel F.	
Mi	05	Mohringer	Zangl	
Do	06	Rom D.	Weiss	
Fr	07	Wippel R.	DI Schimanofsky	
Sa	08	Strommer	DI Bauer	
So	09	DI Melcher	Ing. Brunner	Strohmeier
Mo	10	Beichler	Steiner	
Di	11	Kraxner	Richter-Trummer M.	
Mi	12	Zangl	-	
Do	13	Schwarzinger	DI Traugott	
Fr	14	Dr. Vidic	DI Stiplosek	
Sa	15	Ing. Fahrleitner	DI Stiplosek	
So	16	Dr. Vidic	Ing. Fahrleitner	
Mo	17	Beichler	Steiner	
Di	18	Wippel R.	Richter-Trummer M.	
Mi	19	Mohringer	Zangl	
Do	20	Rom D.	Weiss	
Fr	21	Kraxner	Nagy	
Sa	22	Nagy	DI Bauer	Strohmeier
So	23	Rom M.	DI Melcher	
Mo	24	Beichler	Steiner	
Di	25	Wippel R.	Richter-Trummer M.	
Mi	26	Zangl	-	
Do	27	Schwarzinger	DI Traugott	
Fr	28	Strommer	DI Schimanofsky	
Sa	29	Ing. Fahrleitner	Ing. Brunner	Strohmeier
So	30	Strommer	Ing. Fahrleitner	
-	-	-	-	

Betriebszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. ab 14 Uhr

Fr. ab 13 Uhr

Sa., So. und Feiertage ab 09.00 Uhr

STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

Flughafen-GRAZ-Thalerhof

Fliegen, ein wunderbare Gedanke

Dienstplan Mai 2000

Tag	Schlepppilot	Fluglehrer	Startleiter	Bemerkungen
Mo	01	Beichler	Steiner	
Di	02	Wippel R.	Richter-Trummer M.	
Mi	03	Mohringer	Zangl	
Do	04	Rom D.	Weiss	
Fr	05	Schwarzinger	DI Stiplosek	
Sa	06	Ing. Fahrleitner	DI Stiplosek	
So	07	Ing. Walter	Ing. Fahrleitner	
Mo	08	Beichler	Steiner	
Di	09	Kraxner	Wippel F.	
Mi	10	Zangl	-	
Do	11	Wippel R.	DI Traugott	
Fr	12	Strommer	Nagy	
Sa	13	Nagy	Ing. Brunner	
So	14	DI Melcher	Weiss	
Mo	15	Beichler	Steiner	
Di	16	Kraxner	Wippel F.	
Mi	17	Mohringer	Zangl	
Do	18	Rom D.	Weiss	Griesser
Fr	19	Strommer	DI Stiplosek	
Sa	20	Ing. Fahrleitner	DI Stiplosek	
So	21	Dr. Vidic	Ing. Fahrleitner	
Mo	22	Beichler	Steiner	
Di	23	Wippel R.	Richter-Trummer M.	
Mi	24	Zangl	-	
Do	25	Schwarzinger	DI Traugott	
Fr	26	Dr. Vidic	DI Schimanofsky	
Sa	27	Strommer	DI Bauer	
So	28	Rom M.	DI Melcher	
Mo	29	Beichler	Steiner	
Di	30	Kraxner	Richter-Trummer M.	
Mi	31	Mohringer	Zangl	

Betriebszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. ab 14 Uhr

Fr. ab 13 Uhr

Sa., So. und Feiertage ab 09.00 Uhr

Gewerbeleiste

Achtung diese Leiste ist zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr zu buchen, wer nicht per Fax unter 0316/ 29 15 12 - 15, oder per e-mail **adventures@netway.at** bucht wird aus der Liste genommen.

Vorsicht, geht nicht auf's

Vereinskonto - Erlagschein wird nach formloser Buchung mit der steuergültigen Rechnung zugesendet.

Für Neubucher: Die Einschaltkosten betragen 3.000,- für alle 5 Ausgaben, wobei 75% als Förderungsbeitrag

aufs Segelflugkonto verbucht werden.

Für Angestellte: Vielleicht auch für eure Firma eine Möglichkeit sich werblich zu präsentieren, ihr bestimmt wer die 75%ige Förderung aus dem Kulturtopf erhält!!

Buchungsschluss 28. April.

Farewell Astir

Die Geschichte erzählt von einer Trennung, jedoch weniger von Trennungsschmerz und Abschiedstränen, denn vielmehr vom technischen, taktischen Vorgang, wie man ein Flugzeug ohne Anhänger an einen Privathaushalt liefert.

Die Vorgeschichte ist schnell erzählt: Um die DG 500 anschaffen zu können muss eine Maschine vom Hof, so lautete die forschende Maxime des Vorstandes. Nach einigem Hin und Her, zum Verkauf standen KA13 und Astir fand sich ein Käufer für den Astir, der jedoch die Bedingung stellte, unbedingt einen Hänger mitzubehalten. Da guter Rat bei uns alles, nur nicht teuer sein soll kamen wir auf folgende verwegene Idee.

Der alte Mistral-Hänger sollte retauriert, der Astir (dem Mistral, wie manche meinten nicht ganz unähnlich) dort provisorisch aufgepackt werden und flugs nach Wr. Neustadt gekarrt werden. Gesagt getan.

Der Tag der Abreise näherte sich, bewährte gute Geister (Manfred Painsi, um keine Namen zu nennen) mit Werkstätte brachten das Untergestell einmal so ziemlich zum Laufen und gewährleisten so ein Mindestmass an Sicherheit, was mit dem Pickerl Formular gekrönt wurde. Der Käufer sagte ja, er wolle nur die Idee eines Hängers, den er infolge richtig umbauen möchte.

Es war also nur mehr das Flugzeug zu...verheben, wäre wahrscheinlich der richtige Begriff dafür.

Toni und MIG waren ausersehen die Fracht zu bewegen und der Plan sah folgendermassen aus:

Da das Schlimmste, was einem Segelflieger mit Zeitproblemen passieren kann, ein Segelflugtermin ohne Fliegen ist, (man "stiehlt" der Familie Zeit und kommt trotzdem nicht in die Luft) wurde ein zeitoptimaler Plan entworfen.

Freitags treffen um 17 Uhr Flugzeug verheben, verkeilen, fetszurren, da und dort ein

Schraubchen, jede Menge Matratzen und ab geht's um 18 Uhr. Fahrt bis 20.30 Rückfahrt ohne Hänger 1.5 Stunden - Heimkehr so ca 22 Uhr. Gut und schön.

Problem Nummer 1. Für den Hänger braucht es einen Kaufvertrag, damit der Käufer diesen auch anmelden kann. Wie um alles in der Welt bekommt man einen bestätigten Kaufvertrag für einen Hänger in dem der Verkäufer gar nicht der Eigentümer ist. Und das in ca 1 Stunde. Grübeleien mit Lösung: Der eigentliche Besitzer hatte den Hänger mit Flugzeug dem Verein abgekauft, den Hänger aber nie zum Verkehr zugelassen, also kann der Verein als Eigentümer auftreten, bestätigen kann die Identität des Verkäufers auch ein Autohaus, also hin zu einem Autohändler, der wiederum möchte eigentlich nicht die Identität des Vereines bestätigen, sondern nur die, des ihm bekannten Menschen, der mit den Papieren vor ihm stand, Kaffekassa heisst die Lösung-

und eine kleine Spende bringt den Stempel.

Es ist 17.30 MIG erreicht mit seiner Depeche den Flugplatz, wo Toni neben dem Hänger steht, um sich Holz, Matratzen, Motorsäge und ähnliches Werkzeug geschliffen, das man so braucht, wenn man ein Challet oder so etwas bauen möchte. Sein berühmtes Lachen durch die Nase ließ auf längere Umbauarbeiten schließen.

Dann ging es ingenieurmäßig zu. "Holzpackeln" zuschneiden, teilweise durch die Bordwand (des Hängers nicht des Flugzeugs) dicke Schrauben gedreht, Verwindungen mit Seilen, Wäscheleinen u.ä. gezurrt, Holz auf Holz geschraubt, teilweise wieder losgeschraubt. Aus den herumliegenden Matratzen kleine Pölsterchen geschnitten, wenn von der Arbeitssicherheit vertretbar mit einem leatherman, wenn gegen Einbruch der Dunkelheit bereits ein wenig nervös, mit der Motorsäge.

(Auch der Bohrer eignet sich dazu, wenngleich sich die halbe Matratze dabei um das Bohrgestänge wickelt).

Es ist ca 20 Uhr, der Käufer ob unseres Delays informiert und wir im Gegensatz zum Hänger dem Ende nahe. Dann geschah das Wunder. Der Astir sass auf dem Hänger, stand auf keiner Seite beunruhigend weit vor und vor allem, rührte sich keinen Millimeter. Zum Glück fand sich wer bereit, den Hackschnitzelhaufen um den Hänger zu entsorgen und das Gelände nach liegengebliebenen Kleinteilen abzusuchen, auch die Autoschlüssel, die beim mehrmaligen rangieren irgendwo draufgelegt wurden fanden sich und die Reise konnte beginnen.

Unsere Umbauarbeiten waren gar nicht so schlecht, die Fahreigenschaften entsprachen zwar der eines Ruderbootes und bei Geschwindigkeiten über 80 km/h kam hoher Seegang auf, aber ansonsten ging`s.

Der unterwegs mehrmalig kontaktierte Käufer versprach auch bis nach Mitternacht zu warten, was ja auch nötig war. Liebenswürdigerweise stellte er Kerzen in seine Einfahrt, um unseren Wendepunkt zu markieren und empfing uns ein wenig schläfrig, aber doch recht aufgeregt. Als schützen-

des Plätzchen hatte er den Abstellplatz unter seinem Nussbaum vorgesehen und wir alle hofften auf gutes Wetter diese Nacht.

Nach Erledigung der Formalitäten und der Labung durch echten Barack (der Käufer ist gebürtiger Ungar) machten sich Toni und MIG auf den Rückweg, um gegen drei Uhr morgens zu Hause zu sein, wissend mit dieser Einlage wieder einmal ein Stück Vereinsgeschichte geschrieben zu haben.

Nachsatz: Drei Tage später ereilte uns eine Mail, der Käufer habe das Flugzeug in Wr. Neustadt aufgerüstet und sei damit 2 Loopings und drei Rollen geflogen!!!

Zumindest wussten wir dann, dass die Holzaufbauten doch zu entfernen gewesen waren und das Flugzeug in seiner Festigkeit nicht beeinträchtigt hatte.

Notiz: Acro Unterlagen sind da. Schutzgebühr 150,- + Kopierkosten
Abzurufen bei Johnny Schwarzinger
Schwarzinger Handy 0664/5132 999

Schick's rüber
Digitale Farbkopien, T-Shirts
& Design
Inside Deutschlandsberg
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13
Handy 0 699 / 100 30 500
<http://www.inside.co.at>

Internet-Provider
sun-shine
wir verbinden Menschen...
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg
Tel. + Fax 0 34 62 / 23 33
Handy 0 699 / 100 30 500
<http://www.sun-shine.at>

Fluchverkehr...



Der Streckenflug!

Es gibt da ein hartnäckiges Gerücht, dass der Streckenflug von Graz aus undurchführbar ist. Wenn jemand 500 Kilometer von LOWG aus heimbringt, dann ist dies ein(e) Magier(in) oder eh klar, der oder die (warum eigentlich eh klar?). Wenn ein Jungpilot sein Silber C von Graz aus fliegt, so ist dies Zufall, oder was weiss der Thermikgott was. Fest steht das geht nicht.

Jetzt geht unser Verein auch noch daran, diese Unmöglichkeit zu organisieren. Stellt euch vor ein organisiertes Streckenlager in Graz. Da kommt noch dazu ein Bundestrainer des ÖAeC nach Graz um mit unseren Leuten von hier wegzufiegen wobei dies bewiesenermaßen gar nicht geht. Na ja, da fliegt also eh wieder so ein "eh klar" und hinter ihm dann ein "weiss der Kuckuck warum

oder von hinterm Hangar, Quellen werden nur auf Anfrage verraten...

das an diesem Tag gegangen ist". Und vielleicht regnet es ja zwischen 1. und 4. 6 und dann wäre ja wieder bewiesen, dass das von Graz aus nicht geht. Für alle, die an diesen Tagen auch den Versuch unternehmen wollen, nicht von Graz wegzukommen, gibt es noch die Möglichkeit bei VIC anzufragen ob ein Flugzeug für dieses organisierte Scheitern frei wäre.

Ein weiteres Gerücht besagt, dass in Turnau nur Privilegierte und Insider ihren Hintern in ein Vereinsflugzeug kriegen und ein Schleppflugzeug vorne dran.

Dass es von 17.6. bis 2.7. ein Fluglager rein für Turnauneulinge oder noch nicht so firme

Piloten gibt, kann da ja wohl nur eine Provokation sein. Wie soll das möglich sein, dass in diesen Wochen ständig Fluglehrer in Turnau präsent sind, die mit Rat und Tat, Tricks und Kniffs zu Rate stehen und noch dazu die DG 500 für erweiterte Streckeneinweisungen in Turnau ist. Ja, die Ankündigung, dass jeder der sich für mindestens drei Tage anmeldet in diesen Wochen sicher zum Fliegen kommt, weil es keine fix personenbezogene Flugzeugreservierung gibt, ist ja der reinste Verhöhnung der bisher Übergangenen. Da könnte ja jeder, aber auch wirklich jeder in unserem Verein nach Turnau fahren und von dort aus fliegen. Nur mit dem Aufwand sich für mindestens drei Tage bei VIC unter 0664 / 338 04 04 anzumelden und dort zu sein. Aber, es gibt ja eine Hoffnung für den geneigten Unkenrufer, wahrscheinlich bin ich dann dort und es regnet, oder ich krieg gar kein Flugzeug.

Ski/Rodeltag am 18.3. am Salzstiegl

Auch heuer wieder der FSU-Schnee-Tag
Nach dem Erfolg des letzten Jahres, die Wiederholung.
Treffen um 9.30 im Alpen-Gasthaus Franzl - Talstation.

Termine

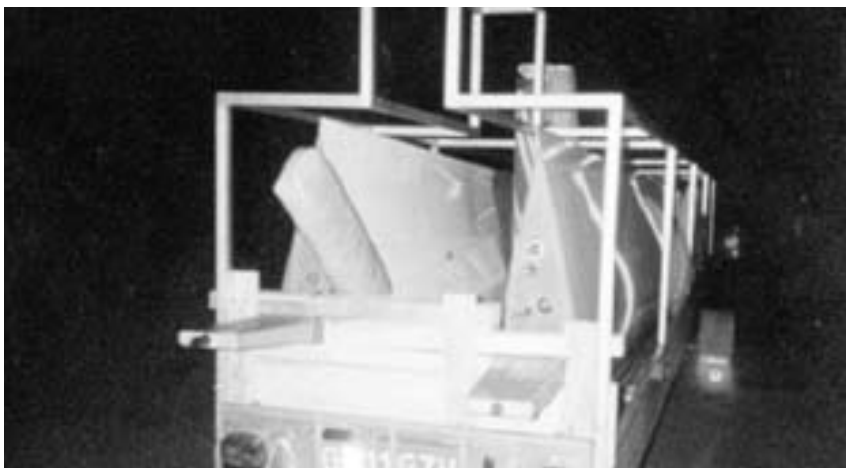
Es gibt eine Ski und eine Rodelgruppe.

Abschlussparty um 17.30 am Berg im Salzstieglhaus.

Für ein Skirennen benötigen wir mindestens 20 Starter, die ein Startgeld in Höhe von ca 120,- berappen müssen. Racer bitte bis 10.3. bei Michael Gaisbacher melden, ansonsten gibt es nur Freifahren, bzw, - rodeln

3.3. 2000 ab 19 Uhr Fliegerball der Steirischen Motorflugunion

ab 19.30 Schloss Freiberg (bei Gleisdorf)
Musik: Murwater Ramblers



Impressum:

Inhaber:
Steirische Flugsportunion
Postfach 88
8011 Graz;
Obmann Wolfgang Bauer;
Tel./Fax 0316/673870

Chefredakteur: Michael Gaisbacher

Art Design:
solis • polz/peter
e-mail: solis@datawest.co.at

Produktion: Copy-Shop
Inside Deutschlandsberg
Grazer Strasse 32,
8330 Deutschlandsberg
Tel. 0 34 62 / 60 96 • Fax DW 13
http://www.inside.co.at
e-mail:
deutschlandsberg@inside.co.at

Redaktionsadresse:
Triester Str. 370,
8055 GRAZ,
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15
e-Mail:
adventures@netway.at